

## **ASPA Repflex 0/2**

**ASPA Repflex ist eine heiß zu verarbeitende, selbstverdichtende, mastixähnliche Sanierungsmasse für die Reparatur und Instandsetzung von Schäden im Asphalt. Risse, Netzkrisse, Ausmagerungen, Deckenabplatzungen und Schlaglöcher, sowie mechanische Schäden im Asphalt können mit ASPA Repflex unkompliziert saniert werden.**

**Durch seine Kombination aus einem polymermodifiziertem Spezialbindemittel und Mineralstoffen bietet ASPA Repflex eine optimale Wiederherstellung der Oberfläche.**

### **EIGENSCHAFTEN**

ASPA Repflex zeichnet sich beim Verfüllen durch eine sehr gute Verarbeitbarkeit und Haftung aus.

Die Flächen müssen staubfrei und trocken sein. Eine Vorbehandlung mit einem Haftkleber ist nicht erforderlich. Übergänge zur bestehenden Asphaltfläche sind kaum spürbar.

Aufgrund seiner mineralischen Zusammensetzung bietet ASPA Repflex eine gute Griffigkeit an der Oberfläche. Für die Anfangsgriffigkeit ist die Fläche mit einem Brechsand abzustreuen.

ASPA Repflex enthält nur für den Straßenbau zugelassene Materialien und ist daher problemlos zu recyceln.

ASPA Repflex eignet sich nicht für Flächen mit stehenden, hohen, punktuellen Belastungen, oder Spurrinnen.

### **AUFBEREITUNG**

Durch seine Lieferform als Granulat kann ASPA Repflex in geeigneten Rührwerkskochern bei sofort eingeschaltetem Rührwerk optimal und schonend erwärmt werden.

Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt bei 220°C.

Die Temperatur der Masse sollte regelmäßig kontrolliert werden, da eine Überhitzung zur Schädigung der polymeren Strukturen führt und die elastischen Eigenschaften negativ beeinflusst.

Eine Verweildauer von mehr als 8 Stunden im Kocher ist nicht zulässig.

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss staubfrei und trocken sein.

## VERARBEITUNG

ASPA Repflex wird mit Hilfe eines Ziehschuhs über die schadhafte Stellen gezogen. Tiefere Stellen sollten im Vorwege mit ASPA Repflex aufgefüllt werden.

ASPA Repflex hat aufgrund seiner Zusammensetzung bereits eine sehr gute Griffbarkeit. Um die Anfangsgriffbarkeit zu erhöhen soll die Oberfläche generell mit Grus (bitumenumhüllter Brechsand) oder einem normalen Brechsand abgestreut werden.

<b>Mischgutsorte:</b>	ASPA Repflex 0/2
<b>Verwendungszweck:</b>	Sanierungsmasse für Schäden im Asphalt
<b>Lieferform:</b>	20 Kg pro Sack - 50 Säcke pro Palette
<b>Lagerung:</b>	Bei trockener und vor Witterung geschützter Lage mind. 24 Monate haltbar

### ZUSAMMENSETZUNG

<b>Bitumen:</b>	Polymermodifiziertes Spezialbindemittel
<b>Mineralgemisch:</b>	Kalksteinmehl, Natursand, Brechsand
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	200-220 °C
<b>Verarbeitungszeit:</b>	Maximal 8 Stunden
<b>Nachbehandlung:</b>	Abstreuen mit Grus oder Brechsand
<b>Spezifisches Gewicht:</b>	2,3 g/cm <sup>3</sup>

Bei weiteren Fragen zum Produkt oder zur Verwendung beraten wir Sie gerne.

<b>ASPA GmbH</b>	Abteilung Serviceprodukte
<b>Beratung und Vertrieb</b>	Martin Schmidt
<b>Rondenbarg 50</b>	+49 (0)171 5597299
<b>22525 Hamburg</b>	m.schmidt@aspa-hamburg.de